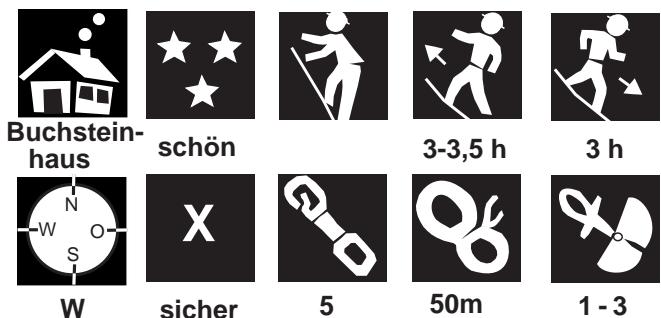


Westgrat

Großer Buchstein Gesäuse



Allgemeines:
Der Westgrat ist der beliebteste Anstieg am Gr. Buchstein in diesem Schwierigkeitsgrad und bietet schöne ausgesetzte Kletterei in festem Fels. Es gibt immer wieder Absätze mit guten Standplätzen, welche eingehobt sind und viele Möglichkeiten für Friends und Keile zur Zwischensicherung.

2 bis 3-, eine Stelle 3, direkter Ausstieg 8m 3+ (Variante links 3-)

Erstbegeher: H. Pfannl, T. Maischberger, 16.1.1898

Wandhöhe: 274m

Material: 50 m Einfachseil, 5 Expressschlingen, KK-Grundsortiment bzw 2-3 Friends, Helm

Beschreibung der Route: Vom auffällig gesicherten Plattenband des Buchstein Klettersteiges über die steile Platte links empor (BH) und ausgesetzt links um die Gratkante. In gestufter Fels einigen Meter aufwärts und auf Schuttband zuerst links, dann rechts aufwärts auf eine Terrasse vor einem Steilaufschwung mit zwei Rissen. Den rechten Riss links der Gratkante ca. 10 m empor und an der plattigen Gratkante weiter empor bis zum nächsten Absatz vor einem Gratzacken. Der nach rechts führenden Gratkante in schöner Kletterei folgen und nach rechts in einen Kamin mit Klemmblöcken (unter dem ersten Klemmblock rechts Ringhaken). Man kann auch die, etwas rechts vom Grat direkt zum Kamin aufwärts führende rissartige Steinrinne benützen. Die Klemmblöcke außen überkletternd empor bis zum Wandbuch. Nun entweder die Kamin- bzw. Rissreihe links oder direkt zum Gipfel empor.

Zustieg: Vom großen Parkplatz beim Bahnhof zu Fuß ca. 300 m entlang der Gesäuse-Bundesstraße bis zur Brücke. Parkmöglichkeit auch an der Strasse vor der Brücke. Vor der Brücke rechts auf den Weg Nr. 641 zum Buchsteinhaus; Gehzeit: 2-2½ Std.

Auf dem Normalweg vom Buchsteinhaus zum Schrnofenvorbaue des Westgrates, wo dieser zum ersten Mal auf die Westseite umbiegt. Hier ist einige Meter oberhalb ein weisses E auf rotem Grund zu sehen. Einstieg des Buchstein Südwand Klettersteiges. Gemeinsam mit diesem den roten Markierungen zuerst einige Meter nach links, kurz aufwärts und dann den Seilversicherungen zu einem auffallenden nach rechts führenden Plattenband folgen. Hier der eigentliche Einstieg des Westgrates, BH. (1 Std. von der Hütte.)

Abstieg: Entweder über den Buchstein Klettersteig (zu empfehlen, da rel. kurz und unproblematisch) oder über den Normalweg durch die Westschlucht (I) zum Buchsteinhaus zurück. Der Wengersteig ist lt. Auskunft einiger Bergsteiger durch Geröll zur Zeit weniger empfehlenswert.

Zufahrt: Mit dem Auto oder mit der Bahn bis zum Bahnhof Gstatterboden im Gesäuse.

Stützpunkt: Buchsteinhaus (1574m), von Mai bis Oktober bewirtschaftet.
Auskunft: 03611 284

